

Ostbayernring – Ersatzneubau 380/110-kV-Höchstspannungsleitung Redwitz – Schwandorf einschließlich Rückbau der Bestandsleitung - Abschnitt Umspannwerk Redwitz – Umspannwerk Mechlenreuth (Ltg.Nr. B159)



Bodenschutzkonzept

Tabelle 1: Clustering der Masten (Neu- und Rückbauleitung) hinsichtlich homogener Bodentypen und –substraten inkl. Abschätzung der spezifischen Verdichtungsempfindlichkeit

Cluster	Mastnummer Neubauleitung	Mastnummer Rückbauleitung B112 + 110kV- Leitungen	Bodenklasse	Bodentyp	Substrate	Verdichtungs- empfindlichkeit*
B-C - 1	37, 38, 40, Arbeitsfläche 39	76, 78, 79	Ah/C-Böden	Rendzina, Braunerde-Rendzina und Terra fusca-Rendzina	Rendzina, Braunerde-Rendzina und Terra fusca- Rendzina aus Kalksteinfestschutt des Malm im Bereich der ehemaligen Rille aus dolomitischem Kalk und Dolomitstein, örtlich mit flacher äolischer Auflage	-
B-C - 2	39, Arbeitsfläche 40, Arbeitsfläche 41	77	Braunerden - Terra calcis	Braunerde und (flache) Braunerde über Terra fusca	aus Lösslehm und Residualton über verwittertem Carbonatgestein	+
B-C - 3	42, 43	-	Braunerden	Braunerde	Braunerde, unter Wald meist podsolig aus (z.T. kiesigen/grusigen) Sanden des Buntsandsteins	-
B-C - 4	44, Arbeitsfläche 45	73, 74	Braunerden	Braunerde	aus schluffigen und lehmigen (z.T. Kiesigen) Sanden des Buntsandsteins, z.T auch sandige Lehme und Lehme	0
B-C - 5	41	75	Braunerden	Pseudogley-Braunerde und pseudovergleyte Braunerde	aus Sanden des Buntsandsteins	-
B-C - 6	47	70	Stauwasserböden	Pseudogley, Braunerde-Pseudogley und Podsol-Pseudogley	aus umgelagertem sandigen bis lehmigen (z.T. kiesigen) Buntsandsteinmaterial, meist mit Fremdbeimengung	0
B-C - 7	70, 71, 73, Arbeitsfläche 69	46, 49	Braunerden	(Norm-)Braunerde	aus stark bis sehr stark grusig-steinigen, lehmig-sandigen, pleistozän umgelagerten Diabassubstraten	0
B-C - 8	67 - 69, 71-72, 50N, Arbeitsfläche 71	47, 48, 52, 49 (Ltg- Nr. E74), 50 (Ltg-Nr. E74)	Braunerden	(Norm-)Braunerde	aus stark bis sehr stark grusig-steinigen, pleistozän umgelagerten Diabastuff- und Tuffitsubstraten	-
B-C - 9	-	50	Stauwasserböden	(Norm-)Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	aus stark grusig-steinigen, lehmigen pleistozän umgelagerten Diabassubstraten	0
B-C - 10	74	45	Braunerden	(Norm-)Braunerde	aus extrem grusigen, tonig-lehmigen, pleistozän umgelagerten Tonschiefersubstraten	0
B-C - 11	66	51, 53	Braunerden	(Norm-)Braunerde, örtlich podsolig	aus extrem steinigen, feinsandig-lehmigen, Pleistozän umgelagerten Ton- und Kieselchiefersubstraten	0
B-C - 12	65	54	Braunerden	Bodenkomplex der (Norm-)Braunerden, teils Ranker und Regosole	aus stark bis sehr stark steinig-grusigen, lehmigen Steilhangsubstraten quarzitisch-schiefliger, bzw. tonschieferreiche Gesteine	0
B-C - 13	75-84, 87, 88, 90-95, 100-111, 115, 116, 118, 119, 116-119, 124-122-124, 40AN, 110A (B159), 111A (B159), Arbeitsfläche 74	1-4, 6-10, 12-20, 22, 24-31, 33, 37-43, 40A (Ltg-Nr. E74A), Arbeitsfläche 23	Braunerden	(Norm-)Braunerde	aus stark steinig-grusigen, lehmig-sandigen, pleistozän umgelagerten, alten Verwitterungsdecken zumeist hornblendenreicher Gneise und Amphibolite	-
B-C - 14	86, 89, 96, 97, 99, 112-114, 117, 120 Arbeitsfläche 75, Arbeitsfläche 80, Arbeitsfläche 84, Arbeitsfläche 85, Arbeitsfläche 98, Arbeitsfläche 102, Arbeitsfläche 120, Arbeitsfläche 113, Arbeitsfläche 114, Arbeitsfläche 40AN	11, 21, 32, 34-36, 44, Arbeitsfläche 38	Stauwasserböden	Bodenkomplex der (Norm)Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	aus stark steinig-grusigen, sandig-lehmigen, pleistozän umgelagerten, alten Verwitterungsdecken hornblendenreicher Gneise und Amphibolite	0
B-C - 15	64	55	Braunerden	Braunerden und Pseudogley-Braunerden	aus meist äolisch beeinflussten, pleistozän umgelagerten sandig-lehmigen Substraten paläozoischer Herkunft, z.T. mit Anteilen der unterliegenden mesozoischen Substrate	0
B-C - 16	11-14, 18, 19, 21, 22	91, 92, 93, 94, 96- 100	Braunerden	Pseudogley-Braunerde	aus Lösslehm mit schluffig bis tonigem Fremdmaterial	+
B-C - 17	16, 17, 20, 69N, Arbeitsfläche 12, Arbeitsfläche 15	69 (Ltg-Nr. E40)	Stauwasserböden	Braunerde-Pseudogley und Pseudogley	aus Lösslehm, bzw. Lösslehm mit Anteilen an Fremdmaterial	+
B-C - 18	1, 62	57, 108	Braunerden	Braunerde und podsolige Braunerde	aus sandigen bis lehmigen, vereinzelt kiesigen Terrassenablagerungen, örtl. mit sandiger Deckschicht	0
B-C - 19	5, 6, 8, Arbeitsfläche 6, Arbeitsfläche 8	103, 105	Braunerden	(Para-)Braunerde	aus schluffig-lehmig verwitterten mittel- bis altpleistozänen Restschottem und Schottem Nordbayerns	0
B-C - 20	25-28	88, 89	Ah/C-Böden - Pelosole	(Acker-)Regosol u. (Acker-)Pelosol	über lehmiger bis toniger Verwitterung des Doggers	+
B-C - 21	36	80	Braunerden	Braunerde u. Podsol-Braunerde	über lehmig-sandiger Verwitterung des Doggers; z.T. mit schluffig bis lehmig-sandiger Deckschicht, teils schwach bis sehr schwach pseudovergleyt	0
B-C - 22	Arbeitsfläche 36	-	Braunerden	Braunerde und Pseudogley-Braunerde	aus sandiger Deckschicht über lehmiger bis toniger Verwitterung des Doggers; z.T. anstatt der Deckschicht auch sandige Verwitterungszone, selten podsolig	0
B-C - 23	24, 29, 30, 35, Arbeitsfläche 29, Arbeitsfläche 30, Arbeitsfläche 35	86, 87, Arbeitsfläche 81	Braunerden	Braunerde u. Pseudogley-Braunerde	aus lehmiger bis toniger Verwitterung des Doggers; z.T. mit lehmiger Deckschicht	+

* Verdichtungsempfindlichkeiten bei Feldkapazität: "-"= gering, "0"= mäßig, "+"= hoch



Ostbayernring – Ersatzneubau 380/110-kV-Höchstspannungsleitung Redwitz – Schwandorf einschließlich Rückbau der Bestandsleitung - Abschnitt Umspannwerk Redwitz – Umspannwerk Mechlenreuth (Ltg.Nr. B159)



Bodenschutzkonzept

Tabelle 1 (forts.): Clusterung der Masten (Neu- und Rückbauleitung) hinsichtlich homogener Bodentypen und –substraten inkl. Abschätzung der spezifischen Verdichtungsempfindlichkeit

Cluster	Mastnummer Neubauleitung	Mastnummer Rückbauleitung B112 + 110kV- Leitungen	Bodenklasse	Bodentyp	Substrate	Verdichtungs- empfindlichkeit*
B-C - 24	31, 32, 34, 35, Arbeitsfläche 30, Arbeitsfläche 35	81, 84, 85	Stauwasserböden	Pseudogley u. Braunerde-Pseudogley	aus schluffiger bis lehmiger Deckschicht über lehmig bis tonig, saugend wirkender Verwitterung des Doggers	+
B-C - 25	15, 23, Arbeitsfläche 24, Arbeitsfläche 27, Arbeitsfläche 33	Arbeitsfläche 92	Ah/C-Böden - Pelosole	(Acker-)Regosol u. (Acker-)Pelosol	über lehmiger bis toniger Verwitterung des Lias	+
B-C - 26	-	90	Ah/C-Böden	Pararendzina oder (Acker-)Pararendzina sowie Braunerde-Pararendzina	aus Mergeln des Lias	+
B-C - 27	-	95	Braunerden	Braunerde u. Pseudogley-Braunerde	aus lößlehmdominierter Deckschicht über lehmiger bis toniger Verwitterung des Lias	+
B-C - 28	Arbeitsfläche 10, Arbeitsfläche 69N	-	Braunerden	Braunerde u. Pseudogley-Braunerde	aus lößlehmdominierter Deckschicht über lehmiger bis toniger Verwitterung des Lias	+
B-C - 29	33, Arbeitsfläche 34	82, 83	Stauwasserböden	Pseudogley u. Braunerde-Pseudogley	aus schluffiger bis lehmiger Deckschicht über lehmig bis tonig, saugend wirkender Verwitterung des Lias	+
B-C - 30	10	101	Ah/C-Böden	Regosol u. Braunerde-Regosol	aus teils vorhandener sandiger Verwitterung des Rhäts oder Feuerletens	-
B-C - 31	9	102	Ah/C-Böden - Pelosole	(Acker-)Regosol u. (Acker-)Pelosol	aus sandiger Deckschicht über lehmiger bis toniger Verwitterung des Rhäts oder Feuerletens	0
B-C - 32	Arbeitsfläche 9	-	Braunerden	Braunerde u. Pseudogley-Braunerde	aus sandiger Deckschicht über lehmiger bis toniger Verwitterung des Rhäts oder Feuerletens; z.T. anstatt der Deckschicht auch sandige Verwitterungszone, selten podsoli	0
B-C - 33	-	Arbeitsfläche 106		(Acker-)Regosol u. (Acker-)Pelosol	aus sandiger Deckschicht über lehmiger bis toniger Verwitterung des Blasen-, Coburger oder Burgsandsteins; z.T. anstatt Deckschicht auch sandige Verwitterungszone	0
B-C - 34	3	Arbeitsfläche 102	Braunerden	Braunerde- u. Podsol-Braunerde	aus sandiger Verwitterung des Blasen-, Coburger oder Burgsandsteins	-
B-C - 35	4, Arbeitsfläche 6	106	Braunerden	Braunerde- u. Podsol-Braunerde	über lehmig-sandiger Verwitterung des Blasen- Coburger oder Burgsandsteins	0
B-C - 36	1 (B159A), 2, 7–8, Arbeitsfläche 8	107	Braunerden	Braunerde u. Pseudogley-Braunerde	aus sandiger Deckschicht über lehmiger bis toniger Verwitterung des Blasen- Coburger oder Burgsandsteins	0
B-C - 37	6, Arbeitsfläche 6	104	Stauwasserböden	Pseudogley u. Braunerde-Pseudogley	aus sandiger Deckschicht über lehmiger bis toniger, stauend wirkender Verwitterung des Blasen- Coburger oder Burgsandsteins	0
B-C - 38	61, Arbeitsfläche 62	58	Stauwasserböden	Pseudogley u. Braunerde-Pseudogley	aus schluffiger bis lehmiger Deckschicht über lehmiger bis toniger, stauend wirkender Verwitterung der Lehrberg-, Estherien- u. Myophorienschichten	+
B-C - 39	46, 48, 50, 51, 53	64, 69, 71	Ah/C-Böden	Pararendzina, selten Braunerden-Pararendzina	aus skeletthaltiger, schluffig bis toniger Mergelsteinverwitterung des Muschelkalk, teilweise mit flacher schluffig-lehmiger Deckschicht	+
B-C - 40	49, 54-57, 59, Arbeitsfläche 50, Arbeitsfläche 60	60-63, 65-68	Ah/C-Böden	(Para-)Rendzina	aus sehr skelettreicher lehmig-toniger Kalksteinverwitterung des Muschelkalks; ± ohne Deckschicht	+
B-C - 41	45, Arbeitsbereich 48	72	Braunerden	Braunerde	aus sandiger Deckschicht unterschiedlicher Zusammensetzung über lehmig-toniger Kalk- und Mergelstein- verwitterung des Muschelkalks mit unterschiedlichen Carbonat- und Skeletthalten	0
B-C - 42	58, 60	59	Braunerden	Braunerde	aus (schwach) skeletthaltiger, schluffig bis lehmiger Deckschicht über lehmig-toniger Kalk- und Mergelsteinverwitterung des Muschelkalks mit unterschiedlichen Carbonat- und Skeletthalten	+
B-C - 43	54, 52, Arbeitsfläche 51	-	Stauwasserböden	Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	aus sandiger bis lehmiger Deckschicht über lehmig-toniger Kalk- und Mergelsteinverwitterung des Muschelkalkes mit unterschiedlichen Carbonat- und Skeletthalten	0
B-C - 44	98, Arbeitsfläche 99, Arbeitsfläche 122	23	Gleye	Bodenkomplex der Gleye	aus sandig, untergeordnet kiesig- bzw. grusig-sandigen Talsedimenten	-
B-C - 45	34, 63, 85, Arbeitsfläche 34, Arbeitsfläche 64, Arbeitsfläche 89	56, Arbeitsfläche 70	Gleye	Bodenkomplex der Gleye	aus lehmigen bis schluffigen Talsedimenten	+
B-C - 46	121, Arbeitsfläche 120	5	Auenböden - Gleye	Gley-Vega und Vega-Gley	aus sandigen bis lehmig-sandigen, z.T. kiesigen Flußsedimenten	0
B-C - 47	64; 120	-	Auenböden - Gleye	Gley-Vega und Vega-Gley	aus schluffig-lehmigen Flußsedimenten	+
B-C - 48	Arbeitsfläche 1 (B159A)	-	Braunerden	Braunerde	aus tonig-lehmigen Terrassenablagerungen, selten schluffiger bis lehmiger Deckschicht über primär sandigen Terrassenablagerungen	+
B-C - 49	Arbeitsfläche 63, Arbeitsfläche 64	-	Stauwasserböden	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye	aus meist äolisch beeinflussten, pleistozän umgelagerten sandig-lehmigen Substraten paläozoischer Herkunft, z.T. mit Anteilen der unterlagernden mesozoischen Substrate	0
B-C - 50	Arbeitsfläche 65	-	Braunerden	(Norm-)Braunerde	aus sehr stark bis extrem grusigen, sandig-lehmigen, pleistozän umgelagerten Tonsschiefer-Grauwacken-Substraten, oft mit grusärmerer, lehmiger Überdeckung	-

* Verdichtungsempfindlichkeiten bei Feldkapazität: "+=" gering; "0"= mäßig; "+*" = hoch